



UNIVERSITÄT GRAZ
UNIVERSITY OF GRAZ
Institut für Antike



Das Institut für Antike der Universität Graz lädt anlässlich des

WINCKELMANNTAGES 2019

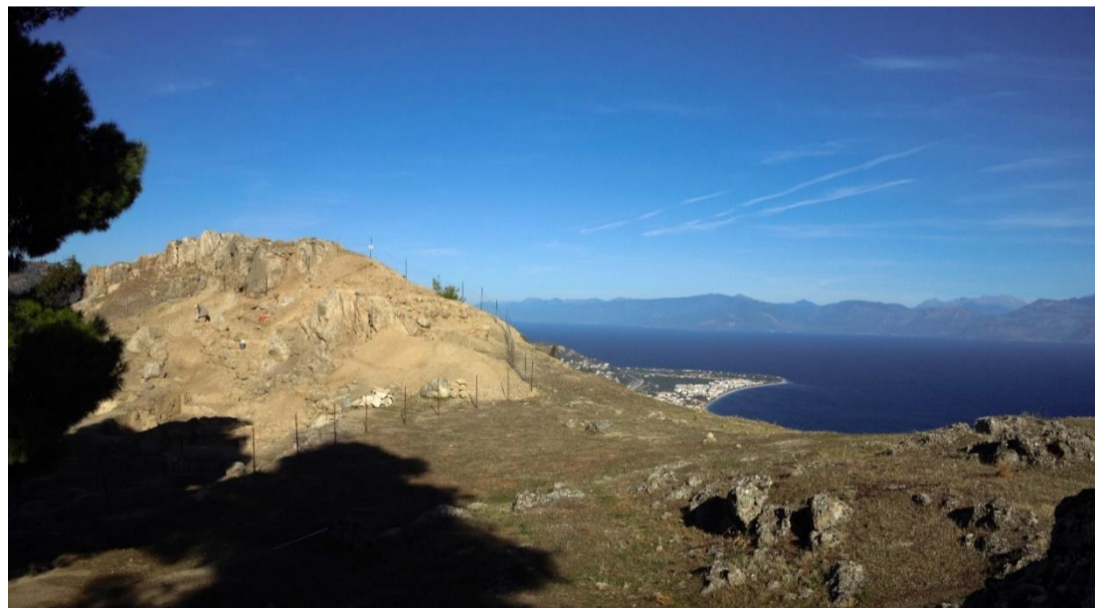
zum Vortrag

Die Stadtmauern von Aigeira

Univ.-Prof. Mag. Dr. Alexander Sokolicek

Paris Lodron-Universität Salzburg

Fachbereich Altertumswissenschaften - Klassische und Frühägäische Archäologie



Seit 2018 widmet sich ein internationales Team der Erforschung der Stadtmauern in Aigeira an der Nordküste der Peloponnes. Insgesamt vier unterschiedliche Befestigungsringe von mykenischer bis in spätantike Zeit finden sich am Siedlungsplateau, von dem in der Zeit der größten Siedlungsausdehnung 50 ha ummauert waren.

Bislang orientierte man sich bei der Interpretation der Mauern an den schriftlichen Quellen und entwickelte das Modell einer schrittweise anwachsenden Stadt. Die neuesten Grabungsergebnisse widersprechen allerdings dieser Interpretation, die vielmehr für eine differenzierte, sich den historischen Bedingungen anpassenden Verteidigungsstruktur des Siedlungshügels sprechen.

Die Grabungen in Aigeira liegen im Zuständigkeitsbereich der Ephorie Patras und stehen unter der Ägide des ÖAI. Die laufenden Forschungen werden vom FWF unterstützt.

05. Dezember 2019 um 18.00 Uhr

HS 01.22, Universitätsplatz 3/II, A-8010 Graz

ANSCHLIEßEND EMPFANG IN DER ABGUSSSAMMLUNG DES INSTITUTS

Der Vortrag findet mit finanzieller Unterstützung der Humanistischen Gesellschaft statt.